



Der gute Wille 3

Grundsätzlich gehen wir von der Annahme aus, dass der gute Wille als der kleine Bruder des lieben Gottes gelten kann. Bei all ihren Gemeinsamkeiten unterscheiden sich diese beiden Brüder aber vor allem in einem: Der liebe Gott ist zwar überall gleichzeitig, er bleibt dabei aber selbst stets unsichtbar und sein Wirken ungewiss. Der gute Wille hingegen kann leider nicht überall gleichzeitig sein, er tritt aber dort, wo er ist, in seinen Auswirkungen zumeist nur allzu deutlich in Erscheinung.

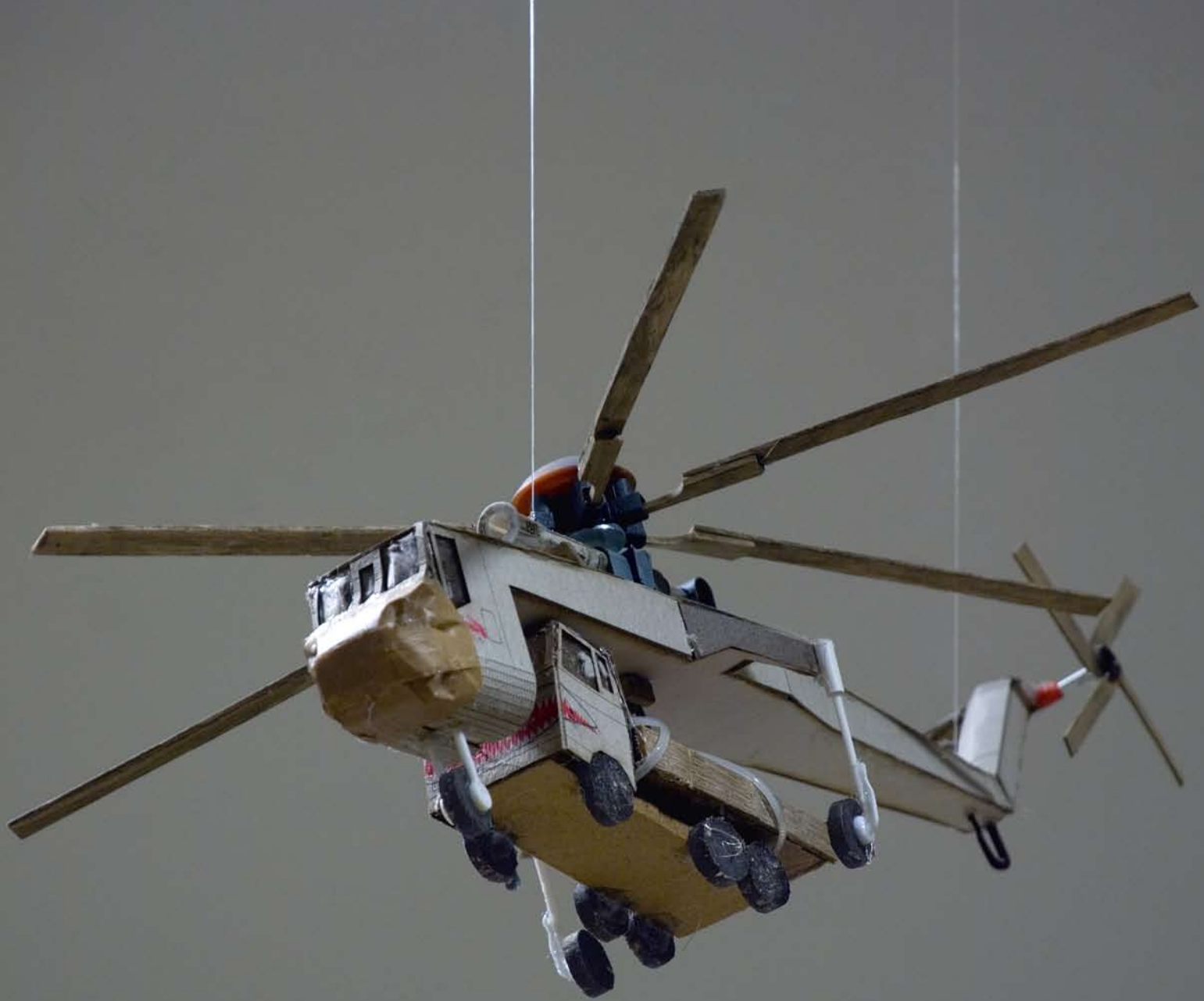
In der dreiteiligen Installationsreihe mit dem Titel DER GUTE WILLE wirkt jene Kraft, die stets irgendetwas will und stets auch irgendetwas schafft, in drei exemplarischen, der ökonomischen Realität entlehnten Modellen industrieller Produktionsvorgänge.

Der dritte Teil handelt von einem agrarindustriellen Betrieb zur Verarbeitung von Nutzpflanzen, der widrigen Umweltbedingungen zum Trotz im Herzen einer steinigen Wüstenlandschaft angesiedelt wurde. Die Voraussetzung dafür, dass die Herstellung und Auslieferung hochwertiger Pflanzenpresslinge hier dennoch reibungslos vonstatten gehen kann, bildet ein ausgeklügeltes System technischer Vorkehrungen. Auf der Seite der Produktion ist deren wichtigste die Umleitung und Aufstauung eines kleinen Wasserlaufs. Nur hierdurch läßt sich die ständige Verfügbarkeit jener Wassermengen gewährleisten, die zur intensiven Nutzung der ausschließlich mit anspruchsvollen Kulturpflanzen bewirtschafteten Anbauflächen unabdingbar sind.

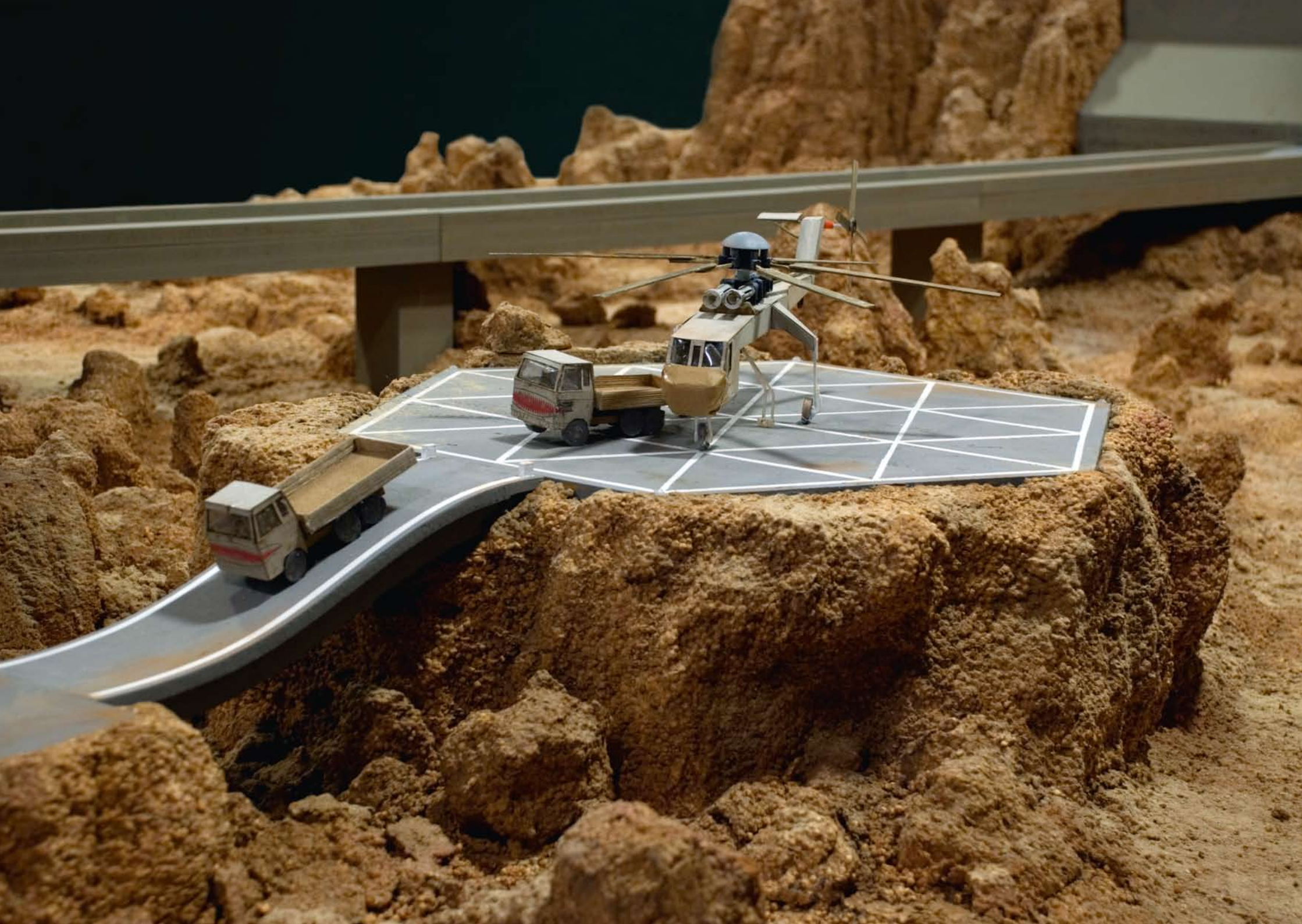
Für den Abtransport des fertigen Produkts stehen, wie in den beiden anderen Teilen der Trilogie, ausschließlich Lastkraftwagen zur Verfügung. Die Unwirtlichkeit des Umlands erfordert in diesem Fall allerdings deren Anlieferung auf dem Luftweg, die durch eine Flotte unablässig startender und landender Transporthubschrauber erfolgt.

Schon sehr bald nach Verlassen des Betriebsgeländes erwartet die gerade abgesetzten und frisch beladenen LKWs ein ungewisses Schicksal: Auf einer langen und ausgesprochen steilen Straße arbeiten sie sich bis in eine Wolke gleißenden Lichts empor, im festen Glauben, dass ihnen jenseits des Wolkenschleiers tatsächlich die versprochene Belohnung zuteil werden wird.



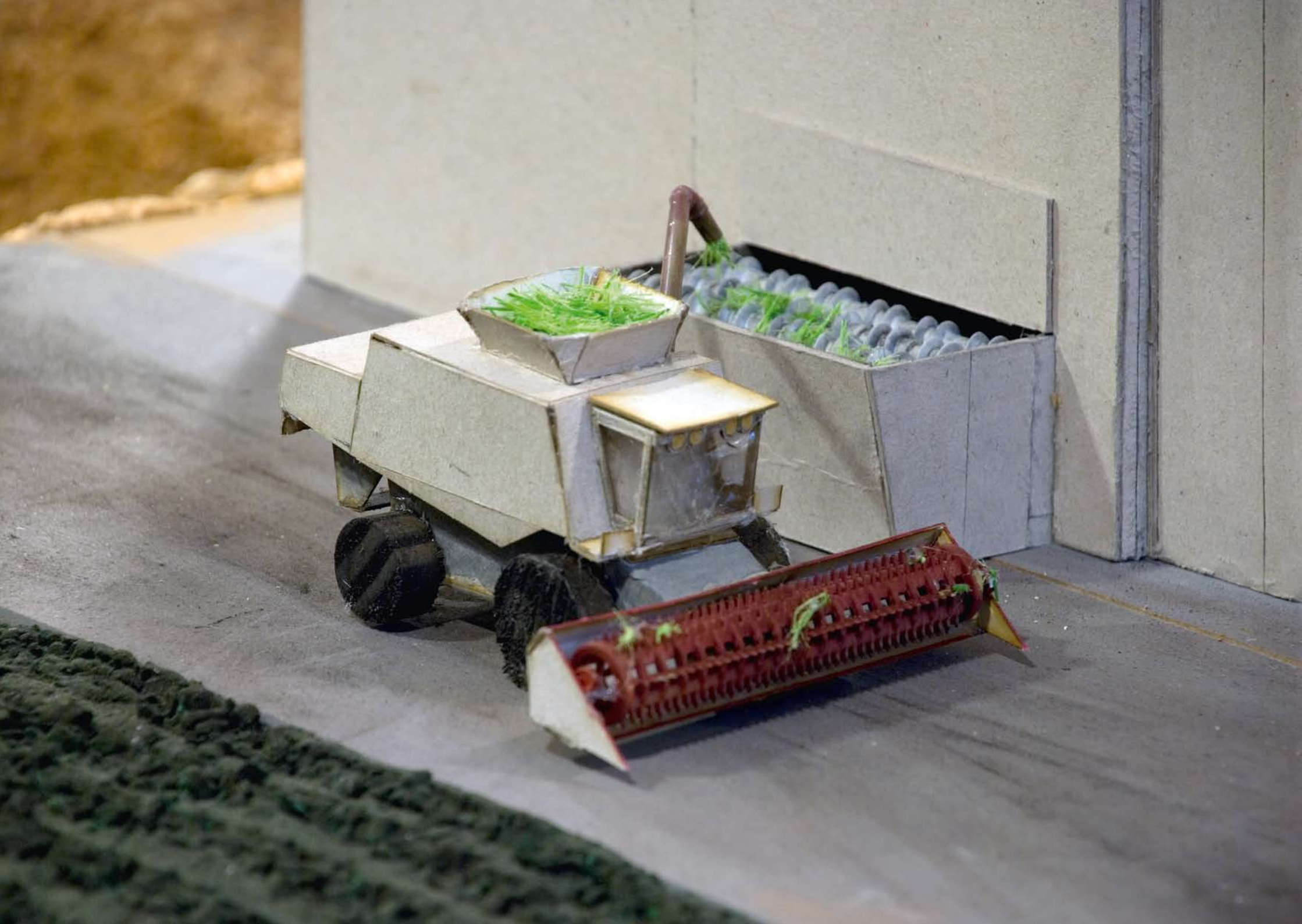




















Impressum

Der gute Wille 3
Sammlung Markus Birner
3,3 × 12,5 × 3 m | Diverse Materialien

Auflage: 100
Fotos: Matthias Böhler
Texte: Christian Orendt
© Nürnberg/Mistelbach 2010
Böhler & Orendt
www.boehler-orendt.com